

Entzündungen des Bewegungsapparates

Entzündliche Erkrankungen des Knochens und der Weichteile führen zu einer bakteriellen Zerstörung des betroffenen Gewebes. Dadurch können im Knochen Stabilitätseinschränkungen auftreten, die zu erheblichen Belastungsbeschwerden führen. Ursache von Entzündungen des Bewegungsapparates sind Bakterien, die entweder von außen die Hautbarriere durchbrechen (nach Weichteilverletzungen oder offenen Brüchen) oder auf dem Blutweg von anderen Infektionsherden abgeschwemmt werden. Andersherum kann es aber auch von einem Entzündungsherd des Bewegungsapparates zu einer Bakterienstreuung in andere Organsysteme bis hin zu Blutvergiftung (Sepsis) kommen, was zu einem lebensbedrohlichen Krankheitsverlauf einer unbehandelten Entzündung führen kann. Bei der Entstehung von Entzündungen über den Blutweg sind oftmals Patienten mit einer Abwehrschwäche oder mit verschiedenen anderen Krankheiten wie Diabetes mellitus betroffen. Eine Sonderform der bakteriellen Knochenentzündung stellt die Entzündung der Wirbelsäule (Spondylitis und Spondylodiszitis) dar, die aufgrund der Nähe zu den Nervenstrukturen mit erheblichen Schmerzen einhergeht.



Im frühen Stadium der Knochenentzündung kann eine medikamentöse Behandlung mit Antibiotika zu einer Ausheilung führen. Oftmals ist jedoch die operative Behandlung mit Ausräumung der Entzündungsherde und Ruhigstellung des betroffenen Knochenabschnittes durch sogenannte äußere oder innere Fixateure erforderlich. Bei chronischen Knochenentzündungen

sind nach operativer Herdausräumung oftmals aufwendige und langwierige Rekonstruktionsverfahren der entsprechenden Knochen und Weichteile nötig. An unserer Klinik wird die Behandlung von entzündlichen Erkrankungen des Bewegungssystems inklusive der Behandlung von Wirbelsäulenentzündungen durchgeführt.

